

# Chronik der Weißstörche im Dreisamtal 1993 – 2023

von Michael Stix, Stegen

18. 2. 2024

Viele Jahre konnte man im Dreisamtal nur selten einen Storch beobachten. Obwohl ich seit 1977 regelmäßig mit dem Rad im Tal unterwegs war, sah ich erst am Abend des 11.6.1992 zum ersten Mal einen Storch auf einer Wiese beim Golfplatz. Seitdem wurde es von Jahr zu Jahr spannender um die Störche im Dreisamtal, und im Jahr 1998 gab es zum ersten Mal seit Jahrzehnten wieder einen Bruterfolg. Nach stetiger Zunahme waren es dann 2023 fünfzehn Brutpaare mit insgesamt 29 Jungen! Daneben kamen zahlreiche Störche als Besucher ins Dreisamtal, oft in kleineren Trupps, aber auch in Gruppen von 50 und mehr.

Auch den Schwarzstorch kann man bei uns – sehr selten – als Durchzügler beobachten. Die folgende Zusammenstellung bezieht sich jedoch nur auf den Weißstorch. Sie beginnt mit dem Jahr 1993. Die angegebenen Ringnummern sind meist eigene Ablesungen, darüber hinaus Mitteilungen von den jeweils genannten Storchexperten aus der Region.



Jungstörche AR037 und AR038 auf dem Turm der Stegener Kirche, 3. Juli 2014

**1993** Auswanderungsversuch im Ebneters Wasserschutzgebiet. Ab ca. 20.4. ein Paar, am 26.4. ein dritter zu Besuch. Im Mai/Juni waren die beiden Störche im Gebiet von Ebnet bis Dietenbach zu sehen, nach dem 25.6. nur noch einer, mit einem grünen Ring „MEA“ am linken Bein. Dieser hielt sich später regelmäßig im Bereich Ebnet/Falkhof auf, zuletzt gesehen am 21.10.

**1994** Ende März zwei Störche im Gehege bei Ebnet (28.3.: einer mit Ring „IMA“); am 31.3. ein dritter außerhalb zu Besuch, ab 15.4. alle drei draußen, ab 20.4. noch zwei, Mitte Mai nur noch einer. Damit war der Auswilderungsversuch gescheitert; laut Frau Göwert aus Ebnet hat einen der Störche der Fuchs geholt. — Am 26.7. kreisten vier Störche über Stegen, sie hielten sich bis 1.8. bei Kirchzarten und am Krummbach auf. Am 28.7. einer am Stegener Tennisplatz.

**1995** Am 23. Mai zwei über dem Wasserschutzgebiet Ebnet, am 3. Juni drei über Stegen. Am 29. Juni kreisten 7 Weißstörche über Stegen und landeten dann im Rechtenbachtal.

**1996** Am 17. April vier Durchzügler in Richtung Osten.

**1997** Am 2. April ein Weißstorch am Krüttweg, ohne Ring.

**1998** Seit Jahrzehnten erstmal wieder Brut im Dreisamtal.

Am 18.3. ein beringter Storch bei Ebnet, einer ohne Ring auf dem Turm von St. Gallus in Kirchzarten; ab 19.3. dort zwei unberingte. Im Juni drei Junge auf dem Turm, im Juli noch zwei, die sich bis ca. 20.7. im Tal aufhielten, nachts mit den beiden alten im Nest oder auf dem Kirchendach. Die beiden Alten blieben noch bis 27.8.

**1999** Kirchzarten: Ab 6. März ein Paar auf St. Gallus, Ikarus und Agathe. Er aus Frankreich, mit Farbringen: Rechts blau über dunkelgrün, links hellgrün über grau (Alu); sie ohne Ring. Videoübertragung vom Turm in die Volksbankfiliale. Am 6.4. Hochzeit auf dem Turm, am 15. ein Ei, später 6. Am 16.5. zwei Junge geschlüpft, ein weiteres am 17.; zwei Junge stehend am 12.6., das dritte am nächsten Tag. Alle 3 Junge bis Anfang August im Nest. In der zweiten Augusthälfte alle 3 mit den Alten unterwegs um Kirchzarten, abends die Jungen im Nest, die Alten auf dem Dach des Turmes oder der Kirche oder in der Nähe, zuletzt gesehen am 29.8.

Besucher: Am 1.8.1999 kreisten mittags 10 fremde Störche über Kirchzarten.

**2000** Kirchzarten: Ab 27.2. ein Storch auf St. Gallus, ab 7.3. zwei. Fünf Eier, drei geschlüpft. Am 31.5. Sturm und Regen, die drei Jungstörche tot. Im August mehrmals Besucher in Kirchzarten, z.B. am 7./8. August 18, außer den beiden auf dem Turm; diese zuletzt am 25.8.

**2001** Ein Storch (Ikarus, mit Farbringen wie 1999) schon am 6. 2.; ab 9. März zwei. Von 25.3. bis 4.4. jeden 2. Tag ein Ei (Info der Volksbank). Ein Junges, am 14.7. flügge, im August weggeflogen. Die Alten verließen Kirchzarten am 31.8. und 1.9.

**2002** Kirchzarten: Erster Storch am 24.2. auf St. Gallus. Fünf Eier, alle geschlüpft, aber 2 Junge gleich †; 2 Junge nach Reute (davon eins †). Ein Junges blieb auf dem Turm, erster Ausflug am 9.7., Abflug von Kirchzarten Anfang August. Die Alten blieben bis 24.8.

**2003** Kirchzarten: Erster Storch am 28.2.; vier Junge, flügge 7.–9. Juli. Abends alle 4 mit den Alten auf dem Turm, ab 26.7. nur noch die beiden Alten, bis zum 22.8.

**2004** Kirchzarten: Ikarus ab 2.3., Agathe ab 9.3. Fünf Eier 25.3.–3.4., drei Junge aufgewachsen, erster Ausflug des Ältesten mit den beiden Ad. am 20. Juni. Ein Juv. nach Reute zur Storchenstation (BZ). Die anderen mit den Alten bis 22.7. abends auf dem Kirchturm, danach nur noch die beiden Alten, die am 31.8. weggezogen. Kurze Rückkehr von Ikarus von 11. bis 16.9.

**2005** Brut nun auch in Ebnet.

Kirchzarten: Ab 7.3. wieder Störche anwesend, zeitweise mehrere, später Ikarus mit neuem ♀ (Babette). Vier Eier, gelegt am 9., 11., 13. und 16. 4., aber wegen schlechten Wetters keine Jungen geschlüpft. Zuletzt Ikarus allein bis 17.9.

Ebnet: Im Schlosspark ab Anf. April ein Paar (Otto und Olga) in einem Reiherhorst auf einer alten Weymouthskiefer, ab 10.6. mit 1 Juv., flügge am 2.8.

Besucher: Ab 21.6. bis zu 14 Jungstörche im Tal, mal am Golfplatz, mal an der alten B31, bei Oberbirken, bei Berlachen, manchmal in Gesellschaft von bis zu 16 Graureihern; nachts auf Antennen und Kränen in Kirchzarten und Zarten, auch 1–3 auf dem Stegener Kirchturm. — Besuch eines Trupps von ca. 50 Störchen von 13. bis 16. 8., bei schlechtem Wetter; einer tot neben einem Leitungsmast bei Unterbirken (Ring DEW 3X236). Tags meist bei Berlachen, nachts, auf Dächern, Kränen, etc., auf der Mobilfunkantenne bei Schauenberg 9–12. Zusammen an den drei

Tagen 65 Störche. Hagen Späth hat die meisten Ringe abgelesen. Am 16.8. war besseres Wetter, um 10.30 Uhr kreisten die 50 über Stegen, landeten nochmals für 15 min bei Berlachen und flogen gegen 11 Uhr endgültig ab. Nach dem 16.8. noch 8 Störche: Ikarus, 3 unberingte, und HES SA008 (2003, Basel), DER A3876 (2004, Herbolzheim), DER A4013 (2004, Denzlingen) und DER A4594 (2005, Mundenhof). Orte und Jahre nach W. und U. Feld.

**2006** Kirchzarten: Ikarus am 19.2. zurück, ab Mitte März dazu ein ♀, DFR 07236. Auf St. Gallus 4 Eier am 4./6./8./10. April, drei Junge geschlüpft am 9./12./14. Mai. Ein Juv. † am 3.6.; die beiden anderen wurden am 19.6. beringt: A5821/22. Erster Ausflug am 21.7., Wegzug der Jungen Anfang August;

Ebnet: Erste Störche Ende Februar, ab Mitte März ein Paar. Vier Junge, aber alle †, weil Futter aus einem gespritzten Maisfeld eingetragen wurde.

Stegen: Der neue Horst am Kirchturm war im Frühjahr öfters von 1–3 Störchen besetzt.

Besucher: Ab 11.6. waren 5–8 Gäste im Tal, im Juli/August bis zu 16, am 7.8. sogar 24. Nachts waren sie auf Masten, Kränen und Antennen. Ort/Datum nach Anne Bär, Radolfszell und Gérard Wey, APRECIAL, Frankreich:

Ring	abgelesen am	Herkunft	beringt am
HES SA008	5 mal zw. 15.6. und 18.8.	Basel	11.6.2003
DER A3876	8 mal zw. 15.6. und 25.8.	Herbolzheim	12.6.2004
DER A3366	7. und 11. 8.	Salem-Affenberg	16.6.2003
DER A4022	28.7.	Kirchzarten	12.6.2004
DER A4027	5 mal zw. 6. und 17. 8.	Wolfenweiler	15.6.2004
DER A4072	7., 9. und 14. 8.	Holzhausen	13.6.2004
DER A4307	15.6.	Umkirch	2.7.2004
DER A4723	7.8.	Freiburg, St. Georgen	17.6.2005
DER A4967	28. und 29. 7.	Unterreute	7.6.2006
DER A4976	7.8.	Holzhausen	7.6.2006
DER A4982	7. und 17. 8.	Opfingen	7.6.2006
DER A5214	4 mal zw. 28.7. und 7.8.	Mappach	13.6.2005
DER A5939	7..8.	Oberhausen	23.6.2006
DER A5954	16. und 17. 8.	Freiburg, St. Georgen	28.6.2006
ALBR	7.8.	Raedersdorf, Elsass	23.6.2006

**2007** Kirchzarten: Ab 21.2. wieder Ikarus, schon einen Tag vorher eine neue Störchin, HES-SA361 (Basel, beringt in Altreu, 9.6.2004), von Waltraut Maurer „Christa“ genannt. Fünf Eier am 22./24./26./29./31. März, die Jungen schlüpften am 25.(2)/26./27./29. April. Ein Juv. †, 2 kamen nach Reute (4 und 6 Tage alt) und wurden dort am 24.6. beringt: A6962/63. Die beiden anderen wurden am 2.6. in Kirchzarten beringt: A6960/61. Erster Ausflug am 30.6., Wegzug der Jungen am 11.8. Die Alten blieben bis 13.10. (Ikarus) bzw. 23.10. (Christa).

Ebnet: Wieder ein Paar: Er, unberingt, ab 23.2., mit ♀ HES SA008 (Basel 2003), ab 10.3. Ende April vier Junge, 2 † wegen Wetter. Um Nahrung aus dem gespritzten Maisfeld zu vermeiden, wurde regelmäßig gefüttert. Zwei Junge beringt am 4.6.: A6966/67; diese waren bis ca. 10.8. da, die Alten bis Anfang September. A6966 hielt sich 2009 in Bad Säckinggen auf (lt. G. Nauwerck).

— Schätzung 2006/07 für Top. Karte 8013 (Projekt ADEBAR): 2–3 Brutpaare.

**2008** Kirchzarten: Die Störchin HES SA361, abgelesen am 7.2., war seit dem 20.1. wieder zusammen mit „Ikarus“ (Farbringe) auf St. Gallus. Vier Eier (22.–30. 3.), die Jungen sind zw. 25. und 30. April geschlüpft. Kurz darauf alle vier gestorben, wahrscheinlich erfroren bei einem verunglückten Rettungsversuch. Die beiden Altstörche hielten sich danach noch in der Umgebung auf, mieden aber den Kirchzartener Turm. Sie übernachteten meist auf dem Stegener Kirchturm. Ab September wurde nur noch sie gesehen, sogar noch im Dezember. Ab Ende Oktober nächtigte SA361 gelegentlich auch auf dem Kirchzartener Turm.

Ebnet: Störchin HES-SA008 ab Mitte Februar anwesend (Olga I.), mit unberingtem Partner. Im Mai vier Junge, die täglich gefüttert wurden. Am 18.5. überstanden sie ein schweres Unwetter. Alle vier waren am 13./14. Juli flügge, wenn auch eines von Hagen Späth vorübergehend in Pflege genommen wurde. Die Jungen wurden am 9.6.2008 von W. Feld beringt: DER-A8372/73/74/75.

Besucher: Im August hielten sich 7–10 Gäste im Tal auf; Ablesungen:

Ring	Datum u. Ort der Ablesung	Herkunft	beringt am
DER-A3366	3.8. Stegen-Oberbirken	Salem-Affenberg	16.6.2003
HES-SE015	14.8. Stegen-Oberbirken (2006 bei Cádiz!)	Altreu/CH	10.6.2006
DER-A4978	14.8. Stegen am 14.8., 31.8. Zarten	Umkirch	7.6.2006
DER-A5284	14.8. Stegen-Oberbirken	Gundelfingen	13.6.2007
DER-A8354	14./16.8. Stegen-Oberbirken, 31.8. Zarten	Mundingen/EM	5.6.2008

**2009** Umzug von Ikarus und HES-SA361 nach Stegen.

Kirchzarten: Ikarus und HES-SA361 ab 23.2. gelegentlich in Kirchzarten.

Ebnet: Ein unber. ♂ (Otto I) und HES-SA008 (Olga I) ab Mitte Februar. Brut ab Ende März; 3 Juv. Ende April, beringt am 5. Juni (DER-AE928/29/30). Die Jungen blieben bis Ende Juli, die Alten bis 8.9.

Stegen, Kirchturm: Ikarus und HES-SA361 wurden ab Mitte März in Stegen heimisch. Dort Eiablage Ende März, 3 Juv. Anfang Mai, beringt von G. Nauwerck am 10.6. (DER-A9570/71/72), flügge am 13.7. Ikarus hatte links nur noch den Alu-Ring P2491 (Bad. Z. vom 16.6.09. und eigene Ablesung), rechts noch den grünen Farbring. Die Jungen blieben bis 8.8., die Alten bis 26.9.; von 7. bis 9.10. war SA361 nochmals da.

Besucher: Mitte August waren bis zu 24 Störche im Tal; am 16.8. in Stegen über der Schauinslandstr. 10, am 17.8. abends im Kolleg St. Sebastian 14.

**2010** Kirchzarten: Auf St. Gallus kein sesshaftes Paar.

Ebnet: Ab 5.2. ein unberingter Storch, kurz darauf auch HES-SA008, ab 10.2. aber diese allein, ab Anfang März keine festen Bewohner, nur gelegentlich ein Paar, unberingt + DER-A8322 (Otto II, Ablesung am 14.4.).

Stegen: Ab 21.2. Ikarus + HES-SA361, um den 1.5. vier Junge, davon eines † am 15.5. (von uns im Kollegswald beerdigt). Die anderen wurden am 9.6. von G. Nauwerck beringt, DER-AF078/79/80, waren am 16.7. flügge und verließen Stegen Anfang August. Die beiden Altstörche blieben bis 26.11., dem Tag des ersten Schneefalls.

Besucher: Gelegentlich in Stegen und Kirchzarten; dort im August einige Tage ein Storch mit verkrüppeltem rechten Fuß, links schwarzer Ring.

**2011** Kirchzarten: Auf St. Gallus wieder keine Brut, aber die Störche AE995 und A9576 waren bis Ende 2011 stets zusammen in und um Kirchzarten.

Ebnet: Das Paar DER-A8322 (♂, Otto II, Mast bei Schupfholz, 6.6.2008) und DER-A7692 (♀, Olga II, Holzen, 2.6.2009) brütete ab Mitte April, abgelesen am 30.4., 11.5. und 29.5. Zwei Junge ab Mitte Mai, beringt: DER-AH037/38, flügge Ende Juli. Der Altstorch A8322 wurde danach 2011 nicht mehr gesehen, Altstörchin A7692 blieb bis Jahresende da.

Stegen: Am 5.2. Nestputz mit Martin Rombach; ab diesem Tag war das Paar P2491 (Ikarus) und HES-SA361 (Altreu 2004) wieder da. Ende April 4 Junge, von denen zwei am 31.5. bei Regen und Kälte erfroren. Die beiden anderen wurden am 4.6.2011 von Gustav Bickel beringt, DER-AE626/27. Im Juli wurden diese beiden im Rechtenbachtal tot aufgefunden, wahrscheinlich Stromschlag. Die beiden Alten blieben bis Jahresende da. — Im Juli 2011 konnte uns Frau A. Bär, Radolfzell, die Herkunft des Ikarus melden: P2491 wurde am 4.7.1996 im Parc ornithol. Villars-les-Dombes bei Lyon beringt.

Besucher kamen wiederholt ins Dreisamthal, einige blieben Monate lang, dabei auch unberingte; die größte Zahl war 27. Herkunft und Beringung nach A. Bär, Radolfzell:

Ring	Datum u. Ort	Herkunft	beringt am
DER-A9583	15.3.2011 Schlosspark Ebnet	Neuershausen	17.6.2009
DER-AE995	5.5., 21.9., 26.10, Kirchzarten/Breite	Vörsstetten	17.6.2009
DER-A9576	7.8., 21.9., 26.10. Kirchzarten/Breite	Gundelfingen	10.6.2009
DER-AF090	9.5. bei Kirchzarten	Hügelheim	10.6.2010
DER-A9591	10.5. bei Kirchzarten	Gutach	18.6.2009
DER-A9496	13.5., 10.6. Kirchzarten	Grasbeuren	2009
DER-AE602	9.5., 10.6. bei Kirchzarten	Hochdorf	15.6.2010
DER-AE964	10.6., 7.8. Kirchzarten	Unterreute	8.6.2009
DER-AH095	2.8. Baukran Kirchzarten	Vörsstetten	15.6.2011
DER-AH077	7.8. Baukran Kirchzarten	Denzlingen	11.6.2011
DER-AJ222	7.8. Baukran Kirchzarten	Sand b. Willstät	8.6.2009
DER-AH057	7.8. Baukran Kirchzarten	Reute	7.6.2011
DER-AE933	7.8. Baukran Kirchzarten	Umkirch	9.6.2009
DER-AF078	7.8. Baukran Kirchzarten	Stegen	9.6.2010
DER-AF903	7.8. Baukran Kirchzarten	Gengenbach	15.6.2010
BAZI	10.6. bei Kirchzarten		

**2012** Kirchzarten: Storch DER-AE995 (Vörsstetten, 2009) und Störchin DER-A9576 (Gundelfingen, 2009) waren im Januar auf St. Gallus oder der Antenne am Bahnhof, im Februar bei großer Kälte aber abwesend. Im März wieder beide da, aber Anfang April wurde A9576 von Herrn Rudolf Birkenberger beim Hagenbach-Teich tot aufgefunden (Fuchs?). Bald danach war eine Neue da: HES-SG059. Im Mai 3 Junge, von denen eins überlebte, am 9.7. beringt wurde („Nepomuk“ nach W. Maurer) und Anfang August flügte war. Die beiden Altstörche waren noch bis Dezember in und bei Kirchzarten (abgelesen zuletzt am 5.10.).

Ebnet: Wieder das Paar DER-A8322 (Otto II) und DER-A7692 (Olga II). Sie hatte in Ebnet überwintert, er kehrte Anfang März zurück. Brut ab Anfang April, 4 Junge ab Anfang Mai. Am 19. Mai alle 4 tot: Gespritztes Futter? Nach Auskunft von Herrn Hug wurde dieses Jahr nicht zugefüttert, da diese Störche – „Wildstörche“ – nichts nahmen. Storch A8322 verließ Ebnet Anfang September, Störchin A7692 Anfang Dezember.

Stegen: Horstputz mit Martin Rombach am 25.2. Beide Störche, P2491 (Ikarus) und HES-SA361 überwinterten in Stegen, auch bei  $-15^{\circ}$ . Brut ab Anfang April; Anfang Mai 3 Junge, von G. Bickel beringt am 14.6.: DER-AK822/23/24. Am 6.7. alle drei flügte, Anfang August verließen sie Stegen. Ikarus war ab 3.12. abwesend, die Störchin SA361 überwinterte, mit kurzen Unterbrechungen, in Stegen.

Besucher: Öfters einige Störche, im September eine größere Gruppe: an 2.9. bei Kirchzarten 36 Störche, z. T. unberingt. Abgelesen nur diese:

Ring	Datum u. Ort	Herkunft	beringt am
DER-A7490	4.3. St. Gallus, Kirchzarten		
DER-AE662	5.10. bei Kirchzarten	Gundelfingen	2011
DER-AF105	5.10. bei Kirchzarten	Gundelfingen	2010

**2013** Kirchzarten: Storch AE995 mit Störchin SG059 ab 9.3. auf St. Gallus. Anfang Mai 3 Junge, aber alle † bei Kälte und Regen. Die Altstörche bis Anfang November anwesend, im September und Oktober öfters zusammen mit den Stegenern, A7692 aus Ebnet und den Gästen AF105 und AE662 aus Gundelfingen. Ende Juli u. Anfang August einige weitere Gäste bei Kirchzarten.

Ebnet: Störchin A7692 kehrte am 21.2. zurück, der Storch A8322 am 4.3.; Brut im April; Anfang Mai 3 Junge; bei Kälte und Regen Ende Mai 2 †, das dritte am 4.6. ebenfalls. Beide Altstörche blieben bis Ende August da, nachts am Horst im Schlosspark oder auf der Auferstehungskirche in Littenweiler, danach nur noch A7692 bis Mitte November.

Stegen: Störchin SA361 war mit Unterbrechungen den Winter über da, klapperte im Februar und Anfang März mit AE995, welcher sich nach St. Gallus verzog, als Ikarus am 7.3. zurück kam. Brut im April; Anfang Mai 2 Junge, aber Ende Mai beide † bei Kälte und Dauerregen. Die Alten bis 1.12. anwesend; danach nur SA361 bei mildem Wetter Ende Dezember.

**2014** Kirchzarten: Die Störche von 2013, DER-AE995 und HES-SG059 („Walter“ und „Sarah“) ab 20.2. auf St. Gallus. Am 24.3. das erste Ei, am 1.4. vier; Junge geschlüpft 27./28.4., das letzte schwach, † am 15.5. Drei Junge am 10.6. beringt von G. Bickel: AR034/35/36, Ausflug aller 3 ca. 1.7. — Die Alten im Oktober mehrmals zusammen mit der Ebnetter Störchin und den Stegenern beim Breitehof, die ersteren drei bis Weihnachten bei Kirchzarten, bei Zarten und am Hagenbach-Teich.

Ebnet: Am 22. und 27. 1. ein Storch (A7692 ?), am 11./12. 2. zwei (verm. die aus Stegen vertriebenen A7692 und AE995). Am 13.2. stürzte der Horstmast im Sturm um. Auf dem auf einer Tanne im Schlosspark von Hagen Späth gebauten Ersatzhorst erschien am 24.2. der Ebnetter Storch A8322 (Otto II.). Er blieb bis 12.3. allein, dann kam AH079 (Olga III. aus Denzlingen, 2011). Ende März Brutbeginn, Anfang Mai Schlüpfen. Am 15.6. beringte G. Bickel 2 Junge: AR161/62. Erster Ausflug der beiden am 16.7., Wegflug Anfang August. Der Altstorch A8322 blieb bis Anfang September, die Störchin AH079 bis Mitte Dezember.

Stegen: Am 11.1. Horstputz mit Martin Rombach. Ikarus im Jan. nicht anwesend, SA361 nur Anfang Jan. Am 3.2. die Ebnetter Störchin A7692 (Olga II.) auf dem Turm, am 6.2. zusammen mit dem Kirchzartener Storch AE995. — Ab 7.2. Ikarus (P2491; ohne den dunkelgrünen Ring!) und SA361 wieder da; Brutbeginn Ende März, Schlüpfen Ende April. Am 10.6. beringte G. Bickel 2 Junge: AR037/38. Erster Ausflug des älteren am 21.6. zum BBZ, wo er von einer Katze gejagt wurde; am 22. zurück im Horst. Ab 3.7. Ausflüge beider Jungen, Abflug Anfang August. Die Alten blieben bis zum Wintereinbruch um Weihnachten da.

Die Störchin A7692 (Olga II) war nach dem Februar-Sturm abwesend. Sie brütete 2014 auf einem einem Strommast in Reute und hat dort 2 Jungstörche groß gezogen (lt. Fam. Bickel). Im Dezember trieb sie sich wieder bei Ebnet herum (abgelesen am 4.12.)

**2015** Kirchzarten: Die Störche von 2013/14, AE995 und SG059 („Walter“ und „Sarah“) ab 11.2. auf St. Gallus. Eiablage Ende März, 4 Junge geschlüpft 27.4.–2.5., nach Hagel am 13.5. eines †, am 6.6. drei Junge beringt von G. Bickel: DER-AR900/01/02 (AR901 wurde im Winter 2015/16 bei Zaragoza gesehen). Altstorch AE995 am 8.7. † an der Umgehungsstr. (nach W. Maurer). Ab Oktober ein Neuer, HES-SG955, zus. mit Störchin SG059 bei Kirchzarten (beide Rechts). — Am 25./26.4. arbeitete Storch DER-AE645 am Nest auf dem Bären in Zarten.

Ebnet: Wieder A8322 (Otto II) und AH079 (Olga III) am Horst auf der Tanne. Drei Junge Ende April. Storch A8322 reiste Anfang Sept. ab, Störchin AH079 blieb das ganze Jahr.

Stegen: am 10.2. ein Besucher, ab 11.2. Ikarus und SA361, am 16.2. nochmals 3 Besucher. Eiablage schon ca. 20.3., am 29./30. viel Regen, und die Stegener Störche versuchten ein Nest auf dem Kamin des Bären in Zarten zu bauen; am 31.3. beide zurück in Stegen. Drei Junge geschlüpft ca. 20.4., eines †. Die beiden Jungen überlebten Anfang Mai viel Regen, am 13.5. Hagel; sie wurden am 6.6. von G. Bickel beringt: DER-AR914 und AR916. Sie verließen Stegen Anfang August, die Alten blieben das ganze Jahr. Am 30.12. Horstputz mit Martin Rombach.

**2016** Kirchzarten: Ab Ende Januar 2 Störche auf St. Gallus (beide Rechts, d.h. wohl die beiden vom Dez. 2015: SG059 und SG955). Brut ab Ende März, 3 Eier zw. 24. und 31. 3., eines zertreten! Zwei Junge geschlüpft Ende April, am 10.6. von G. Bickel beringt: AR992/93; am 6.7. flügge, im August weggefliegen; die Alten blieben bis Mitte November. Am 13.12. ein Storch auf St. Gallus (Rechts, d.h. vielleicht einer der Altstörche).

Ebnet: Anfang Januar ein Storch, Anfang Februar zwei, auf dem Horst abgelesen am 7.3.: AH079 (Olga III.) und A8322 (Otto II.). Nach webcam 28.3.–10.4. Ablage von 6 Eiern; 4 Junge zwischen 3. und 9. 5., zwei †, zwei beringt am 9.6. von G. Bickel (AR988/89). Beide Juv. bis 25.7. auf dem Horst.

Stegen: Ikarus und SA361 von Jahresbeginn an anwesend, außer 15.–23.1. (Schnee, Kälte). Am 9.2. riss ein Sturm das Nest zur Hälfte ab; sofort Neubau und Brut ab Ende März. Am 2.5. drei (vier?) Junge, ca. eine Woche alt, am 5.5. noch 2, am 10.6. von G. Bickel beringt: AR990/91. Die beiden Jungen ab 28.6. zeitweise allein auf dem Turm, am 5.7. flügge. Die Jungen flogen im August weg, die Alten blieben bis Mitte November.

Besucher: Seit dem Winter einige, dabei 3 unberingte. Am 25.5. Auf dem Bären in Zarten 10 Störche. Am 11.6. bei Wittental 6 abgelesen (Herkunft nach G. Bickel):

Ring	abgelesen	Herkunft	beringt am
DER-AL963 L	11.6. bei Wittental	uns unbek.	siehe 2017
DER-AR188 L	11.6. bei Wittental	Vörstetten	10.6.2015
DER-AR825 L	11.6. bei Wittental	Riegel	9.6.2015
DER-AF422 L	11.6. bei Wittental	uns unbek.	
DER-AR093 R	11.6. bei Wittental	Reute	2.6.2014

Vom 2. bis 6. 8. waren bis zu 26 Störche zw. Wittental und Zarten, dabei mind. 6 Jungstörche; am 17./18. 8. noch 12 bzw. 9 Altstörche. Bis November waren noch 3 Besucher da, davon einer mit Alu-Ring unten am Fuß.

**2017** Im Dreisamtal 5 Nester mit insgesamt 9 Jungstörchen.

Kirchzarten: Ab 12.2. auf St. Gallus die Störche HES-SG955 und HES-SG059. Ende März/Anf. April 4 Eier. Drei Juv. am 9.6. von G. Bickel links beringt: A1A34/35/36. Am 14.7. alle 3 flügge. Frau Göring aus Littenweiler ist Patin von A1A36 („Max“).

Auf dem Bären in Zarten hatten AL963 und ein Unberingter ihr Nest am 22.3. fertig. Nach Monika Krome vom MPI Radolfzell wurde AL963 am 14.6.2013 zwischen Altenheim und Dundenheim beringt. Brut? Im Juni u. Juli die beiden Altstörche allein am Nest.

Ebnet: A8322 (Otto II.) und AH079 (Olga III.) ab Mitte Februar im Horst, Brutbeginn Anf. April. Drei Junge, links beringt um den 20.6.: A1C07/08/09, flügge am 24.7.

Stegen: Ikarus ab 12.2. anwesend, SA361 ab 18.2. Brut ab Ende März, Junge geschlüpft um den 1.5. Drei Junge am 9.6. von G. Bickel beringt: A1A37/38/39. Erster Ausflug der beiden größeren am 7.7., des Dritten am 13.7. Bis 28.7. abends alle da. Die Jungen im August weg, die Alten blieben bis ca. 20. Dezember, dann wegen Kälte und Schnee abwesend.

Auf einer Lärche im Kollegswald Nestbau des Paares AR093 (♂, aus Riegel, beringt 2.6.2014) und AR825 (♀, aus Reute, beringt 9.6.2015), Brutbeginn ca. 10.4.; das Nest war von unserem Haus aus gut zu sehen (2 Eier), es hing immer schief und stürzte am 30.4. ab. Am 1.5. Neubau auf einer Tanne im Kollegswald, nahe der Bushaltestelle, aber keine Brut mehr.

Besucher und Winterstörche: Im Frühjahr 12 Störche Richtung Neuhäuser (G. Bickel), darunter AL963, AR185, AU963, AR950, AR994, Ikarus und 5 unberingte. Am 15.6. war HES-SA008 (als „Olga I“ 2008–2010 in Ebnet) an der ehem. B31. Am 2.7. waren 14 Störche bei Zarten, am 18.8. sogar 30 bei Stegen, am 19.8. abends in Kirchzarten 8 Störche, darunter SG955, SG059, AR093, AR994, AT725 und HWZ (groß, schwarz auf weiß). Bis 20. Oktober waren 10 Störche im Tal, am 17.11. noch 8, darunter die beiden Stegener, der Bärenstorch AL963 und 2 unberingte. Bis zum Kälte- und Schneeeinbruch um den 20.12. noch 5 Störche, darunter die Stegener.

**2018** Im Dreisamtal 5 Nester mit insgesamt 13 Jungstörchen.

Kirchzarten: Im Januar 3 Störche bei Kirchzarten, im März das Paar SG059 und SG955 auf St. Gallus. Drei Junge, beringt am 2.6. von G. Bickel: A1C70/71/72.

Zarten: Auf dem Gasthaus Bären am 23.1. ein Storch, im März AL963 (links) und einer ohne Ring, wie 2017. Ein Jungstorch, beringt am 2.6. von G. Bickel mit Feuerwehrleiter (A1C96), flügge Ende Juli. Ende August noch die beiden Altstörche.

Ebnet: Im Januar ein Storch, im März wieder das Paar A8322 und AH079. Im Mai 4 Junge.

Stegen, Kirche: Ikarus und SA361 am 6.1. nach ca. 2 Wochen wieder am Turm, am 16.2. Hochzeit. Drei Juv. geschlüpft Ende April, von G. Bickel beringt am 2.6.: A1C93/94/95; Anfang

Juli flügge, Mitte Juli fort. Nestputz mit Martin Rombach am 17.11., Ikarus fort im Dezember (Kälte), SA361 noch da.

Stegen, Tanne bei der Bushaltestelle: Am 18.1. ein Paar, ab 10.3. regelmäßig: AR093 (rechts) und einer ohne Ring (AR825, das ♀ vom Vorjahr, wurde am 10.7.2017 bei Stegen-Eschbach tot gefunden; Schlag am Weidezaun?); 2 Junge, nicht beringt, flügge Ende Juli, danach nachts nur die beiden Altstörche.

Besucher: Von April bis November sah man im Tal Gruppen von 7 – 18 Störchen, darunter auch Einheimische.

**2019** Im Dreisamtal 6 Nester mit insgesamt 6 Jungstörchen.

Kirchzarten: Störchin SG059 kam im Herbst 2018 an der Oberrieder Straße um. Storch SG955 war im Januar allein auf St. Gallus, ab Mitte Februar mit AH079, der Ebnetter Störchin von 2014–18 (Olga III.). Ende April 5 Juv., Mitte Mai noch 4, aber alle tot nach Dauerregen am 20./21.5.

Zarten: Auf dem Bären ab Januar A7692, die Ebnetter Störchin von 2011–13 (Olga II.), mit einem Unberingten. Anfang Mai 2 Juv., beringt von G. Bickel am 6.6.: A6M28/29.

Ebnet: Anfang Februar 2 Störche, ab 18.2. A8322 allein, ab Anfang März A8322 mit einer unberingten Störchin. Mitte Mai 2 Juv., aber nach Dauerregen 20./21.5. beide †.

Stegen, Kirche: Ab Januar Ikarus und SA361 auf dem Turm. Ende April 2 Junge, beringt von G. Bickel am 6.6. (A6M26/27). Altstörche anwesend bis Ende Dezember.

Stegen, Tanne bei Bushalte: Ab Januar AR093 und ein Unberingter, Ende April 3 Juv., im Mai/Juni nur noch 1, nicht beringt. Altstörche anwesend bis Ende August.

Stegen, alter Baum am Kollegs-Teich: Ein neues Paar, AR188 (Vörstetten Kirche 2015) und A1C12 (Gutach Turm Süd 2017), Mitte Mai 1 Juv., nicht beringt. Altstörche da bis Ende August.

Besucher: Bis in den Herbst sah man im Tal 5–10 Störche. Am 30.7. waren bei Berlachen ca. 50 Störche (lt. Frau Feser), am 31.7. abends im Gewerbegebiet Kirchzarten 35. Danach dort ca. 30 bis zum 10.8. Abgelesen wurden Folgende an bis zu 5 Abenden, zw. 20 und 21 Uhr (R,L: Rechts bzw. links beringt):

Ring						Geburts-Ort (G. Bickel)	Jahr
DER-A4M68 R	1.8.	2.8.	4.8.			Böhringen	2018
HES-SL204 R	1.8.	2.8.			10.8.	Porrentruy, Schweiz	2018
DER-AP307 R	1.8.		4.8.			Müllen, Schutterwald	2014
DER-A1R62 R	1.8.		4.8.	8.8.		Miesau, Rheinhessen	2018
DER-AY804 L	1.8.	2.8.	4.8.	8.8.	10.8.	Eichstetten	2017
DER-A2J32 R	1.8.	2.8.	4.8.				
HES-SA008 L		2.8.				Basel-Stadt	2003
DER-A1F28 R		2.8.					
DER-AY643 L		2.8.	4.8.	8.8.			
DER-A7L19 L		2.8.		8.8.	10.8.		
DER-A2P44 L			4.8.				
DER-A2E05 R			4.8.			Gutach	2018
DER-A8N73 L				8.8.		Gutach	2019
DER-A2P37 L				8.8.			
DER-AY633 L				8.8.			
DER-A9N72 L				8.8.		Riegel, St. Martin	2019
DER-A1M82 R				8.8.		Althausen, Württ.	2018
HES-SL131 R					10.8.	Aristau, Schweiz	2018
HES-SK380 R					10.8.	Basel-Stadt	2018
DER-AR994 R					10.8.	Gundelfingen	2018



**2020** Im Dreisamtal 6 Nester mit insgesamt 11 Jungstörchen.

Kirchzarten: Mitte Februar 2 Störche, 1. u. 17. März AR964 (♂, Buggingen 2015) und A7692 (♀, Holzen 2009). Letztere zog danach nach Zarten um, dafür kam AH079 (Ebnet 2014–18). Im Mai 2 Juv., beringt von W. Kistler am 3.6. (A8V82/83). Noch am 13.9. und 14.11. abends 2 Störche auf dem Turm.

Zarten: Auf dem Bären am 13.1. ein Storch. Da das Nest auf dem Lüftungsturm zu schwer geworden war, wurde es Anfang Februar entfernt, aber ab Mitte Februar bauten 2 Unberingte ein neues Nest. Am 12. März wurde neben den Lüftungsturm ein neuer Unterbau errichtet und das Nest dorthin verfrachtet. Die Störche, A7692 (links) und einer ohne Ring, nahmen das Nest an. Im Mai 3 Juv., beringt von W. Kistler am 2. Juni (A8V77/78/79), flügge am 9.7. Am 5.8. abends 3 im Nest, 2 auf Blattmanns Haus, am 13.9. noch 2 am Nest.

Ebnet: Mitte Februar zwei Störche, am 1.3. (lt. G. Bickel) A8322 (rechts, ♂) und AH079 (links, ♀). Letztere zog bald danach nach St. Gallus in Kirchzarten um (s. oben).

Stegen, Kirche: Am 11.1. Ikarus und eine(r) mit Ring rechts am Turm. Ab Mitte Febr. Ikarus und SA361. Anfang Mai 3 Juv., Ende Mai noch 2, rechts beringt am 3.6. von W. Kistler (A8V80/81), ab 9.7. flügge. Bis 6.8. abends 4 am Turm, danach 2, zuletzt Mitte November.

Stegen, Tanne bei Bushalte: Ab Mitte Februar AR093 (rechts) und ein unberingter. Anfang Mai 2 Juv., flügge am 9.7.; Mitte August bis Anfang Sept. abends noch 2 am Nest.

Stegen, alter Baum am Kollegs-Teich: Ab Anfang März wieder AR188 (Vörstetten 2015) und A1C12 (Gutach 2017). Anfang Mai 2 Juv., flügge um den 9.7., Mitte August abends noch 2 am Nest. — Im September wurde die Baumkrone samt Nest abgesägt.

Besucher: Im Juni einmal 12 Störche beim Kolleg in Stegen; Anfang August abends bis zu 28 Störche im Gewerbegebiet Kirchzarten (Ringe nicht abgelesen).

**2021** Im Dreisamtal 9 Nester mit insgesamt 14 Jungstörchen.

Kirchzarten: 2 Störche ab Anfang Februar; ab Mitte Februar AR964 (♂, Buggingen 2015) + AH079 (♀, Olga III, Denzlingen 2011). Brut ab Ende März, 5 Eier. Junge Anfang Mai geschlüpft; 3 Junge am 4.6. beringt: A5Y62/63/64.

Zarten: Auf dem Bären in Zarten am 7.2. die beiden Kirchzartener AR964 + AH079 zu Besuch. Ab Mitte Februar A7692 (♀, Holzen 2009) + Unberingter. Brut ab Ende März, 3 Junge am 4.6. beringt: A5Y65/66/67.

Ebnet: Ab Mitte Februar A8322 (♂, Schupfholz 2008) + HES-SA008 (♀, Basel, 2003; als Olga I zuletzt 2008 in Ebnet!). Anfang Mai 3 Junge (nicht beringt).

Stegen, Kirche: SA361 Mitte Januar zurück, Ikarus Mitte Februar. Brut ab Ende März, aber Ikarus †, gefunden an der Straße nach Eschbach (um den 20.4.). Danach A2E05 (rechts) oft auf dem Kirchturm (♂, war schon im März/April zu Besuch); Paarung am 4.5.

Stegen, Tanne bei Bushalte: AR093 (♂, Reute 2014) + Unberingter brüteten ab Ende März, aber keine Jungen.

Stegen, Oberbirken: Die beiden vom Kollegs-Teich, AR188 (♂, Vörstetten 2015) und A1C12 (♀, Gutach 2017) standen 14 Tage ratlos am Ort ihres verschwundenen Nestes und zogen dann nach Oberbirken. Brut ab Ende März auf einem Baum beim Gasthaus Sonne, 2 Junge (nicht beringt).

Stegen, Brüderbau im Kolleg: Ein neues Paar, AY788 + A3P40 (beide links), Nestbau und Brut ab Mitte April, 1 Junges (nicht beringt).

Stegen, Kreisel Ortsmitte: Auf einem Baum A2F91 (♀, rechts) + Unberingter (♂); Brut ab Anfang April, aber keine Jungen.

Stegen, Kolleg Friedhofseite: Auf einer Lärche, sichtbar von unserem Haus, bauten A6M04 (FR-Betzenhausen 2019) und A6M11 (Müllheim-Hügelheim 2019) ein Reihernest aus. Brut ab 22.4., 2 Junge Anfang Juni (nicht beringt).

Stegen, Kolleg-Westbau: Auf dem neuen Dach des Kolleg-Westbaus versuchten HES-SL204 (♂, rechts) + A2F08 (♀, rechts) ab Anfang April ein Nest zu bauen. Immer wieder rutschte es ab, ein Rest wurde am 21.5. von Arbeitern entfernt.

Stegen, Fa. Wandres: Ein neuer Horst, aber noch nicht besiedelt.

Besucher: Ab Februar 10–21 Störche bei Stegen. — In einer Lärche des Kollegs verhedderte sich AY804 (Eichstetten 2017), wurde von einem Baumpfleger befreit und von G. Bickel nach Reute gebracht; nach einigen Tagen konnte er freigelassen werden, war dann wieder bei Kirchzarten. — Ende August / Anfang September waren bis zu 31 Störche bei Kirchzarten und Stegen.

**2022** Im Dreisamtal 12 Nester mit insgesamt 17 Jungstörchen.

Kirchzarten: AR964 (♂, Buggingen 2015) und AH079 (♀, Denzlingen 2011)), wie 2021. Im Mai 4 Junge, im Juni noch 3, am 7.6. beringt von G. Hinz, A7Y60/61/62.

Zarten, Gasthaus Bären: Ab Februar A7692 (♀, Holzen 2009) mit einem unberingten Partner, wie 2021. Zwei Junge, am 7.6. beringt von G. Hinz, A7Y56/57.

Zarten, Gärtnerei Schweizer: Auf einer Tanne Nestbau durch HES-SL204 (♂, rechts) und A6M04 (♀, FR-Betzenhausen 2019). Brut ab Anfang April, 2 Junge. Am 7.6. beringt von G. Hinz, A7Y58/59.

Ebnet: Wie im Vorjahr A8322 (♂, Schupfholz 2008) + HES-SA008 (♀, Basel 2003; Olga I!). Erst 4, dann noch 3 Junge, nicht beringt.

Stegen, Kirche: Am 27.1. haben G. Bickel und G. Hinz das Nest erneuert. SA361 (♀) ab Anfang Februar; mit einem unberingten Partner Brut ab Ende März. Anfang April erschien A2E05 (rechts, der ♂ vom letzten Jahr) und hat vermutlich alles zerstört.

Stegen, Kolleg, Podest nahe der Bushaltestelle: Ende Januar wurde hier aus Brettern ein neuer Horst errichtet. Dorthin zogen die Tannenstörche vom letzten Jahr, AR093 (♂, Reute 2014) und einer ohne Ring. Brut ab Ende März, Anf. Mai 3 Junge, Anf. Juni noch 2, unberingt.

Stegen, Oberbirken: Wie im Vorjahr, AR188 (♂, Vörstetten 2015) und A1C12 (♀, Gutach 2017). Brut seit Ende März, 1 Junges, unberingt.

Stegen, Kreisel Ortsmitte: A2F08 (♀, rechts) und ein Storch ohne Ring. Brut ab Anfang April, 1 Junges, unberingt.

Stegen, neuer Horst im Kolleg, Friedhofseite: Zeitweise der Storch A6M11 (♂, Müllheim-Hügelheim 2019) mit einer unberingten Partnerin.

Stegen, Thuja beim Gymnasium: Ab April das Paar AY788 und A3P40 (beide links; waren 2021 auf dem Brüderbau, wo die beiden Türmchen Hüte bekamen). Das Nest auf der Thuja war ab Mai verlassen.

Stegen, Fa. Wandres: Auf dem 2021 errichteten Horst ab Anfang April HES-SM015 (rechts), mit einem unberingten Partner, 1 Junges, A7Y64, beringt am 11.7.

FR-Littenweiler, Dannemannstr. 10: DER A2F23 (FR-Betzenhausen 2018) + DER A9N36 (Baum bei Martin Kury, Reute 2019), 2 Junge, nicht beringt.

Besucher: Im Frühjahr und Sommer öfters Trupps im Tal, z.B. am 8.3. bei Föhrenbühl 16 Störche, am 10.3. bei Kirchzarten 9, bei Zarten 20 Störche.

**2023** Im Dreisamtal 15 Nester mit insgesamt 29 Jungstörchen.

Kirchzarten: AR964 (♂, Buggingen 2015) und AH079 (♀, Denzlingen 2011)), wie 2021/22. Junge geschlüpft Ende April; drei Junge beringt am 30.5. von G. Hinz, ACA00/01/02.

Kirchzarten, Mast gegenüber Neuhäuserstr. 75: A9V32 + Unberingt, 2 Junge (Info G. Hinz).

Kirchzarten, Feuerwehrhaus: 2 Unberingte. Im Mai Nestbau und Paarung, Dann Aufgabe.

Zarten, Gasthaus Bären: Ab Februar A7692 (♀, Holzen 2009) mit einem unberingten Partner, wie 2021/22. Drei Junge, am 30.5. beringt von G. Hinz, ACA03/04/05.

Zarten, Gärtnerei Schweizer: A6M04 (♀, FR-Betzenhausen 2019) und ein ♂ ohne Ring. Drei Junge, beringt am 30.5. von G. Hinz, ACA06/07/08. Mitte Juni eines der Jungen verschollen (ACA06).

Ebnet: Wieder A8322 (♂, Schupfholz 2008) + HES-SA008 (♀, Basel 2003; Olga I). Drei Junge, nicht beringt.

Ebnet: Zweites Nest im Schlosspark: Zwei unberingte Störche, 2 Junge (Info G. Hinz).

Stegen, Kirche: Ab März das Paar SA361 (♀) und A2E05 (rechts, der ♂ vom letzten Jahr). Im Mai 2 Junge, beringt von G. Hinz am 5.6., ACA10/11.

Stegen, Tanne bei Bushalte: Anf. April Neubau des im letzten Jahr zerstörten Nestes durch A2G93 (rechts) + Unberingt. 2 Junge Ende Mai, später nur noch 1, unberingt.

Stegen, Kolleg, Podest nahe der Bushaltestelle: Wie im letzten Jahr AR093 (♂, Reute 2014) und einer ohne Ring. Ab Ende April 3 Junge, einer Anf. Juli abgestürzt und von G. Hinz zu Kury nach Reute gebracht. Die Jungen unberingt.

Stegen, Oberbirken: Wie 2021/22, AR188 (♂, Vörstetten 2015) und A1C12 (♀, Gutach 2017). Brut ab Ende März, 1 Junges, unberingt.

Stegen, Kreisel Ortsmitte: A3P40 (links) und ein Storch ohne Ring. Mitte Mai 3 Junge, Anfang Juni noch 2, unberingt.

Stegen, Kolleg, Friedhofseite: A6M11 (♂, Müllheim-Hügelheim 2019) mit unberingter Partnerin. Drei Junge, nicht beringt.

Stegen, Thuja beim Gymnasium: Ab Mitte März AY788 (links), zunächst mit A3P40 (links), im Mai mit AAL65 (links). Nest sehr schief, keine Brut.

Stegen, Fa. Wandres: Wie 2022 HES-SM015 (rechts) mit einem unberingten Partner. Im Mai 1 Junges, beringt am 1.6. von G. Hinz, ACA09.

FR-Littenweiler, Dannemannstr. 10: Wie 2022 das Paar DER A2F23 (FR-Betzenhausen 2018) und DER A9N36 (Baum bei Martin Kury, Reute 2019), 3 Junge, nicht beringt. Am 11.7. wurde ein Jungstorch vom Sturm heruntergeweht, kam nach Reute.

Besucher: Öfters kleinere Trupps. Am 17.8. zählten wir 65 Störche, verteilt auf 5 Gruppen zu 17, 17, 17, 8 und 5, alle in der weiteren Umgebung des Breitehofs. Im Herbst bis 3.11. noch eine Gruppe von 8.



Ikarus (1996–2021). Foto 2006, noch mit Farbringen.